

lächeln lockend es umhüllt,
auf der Wange rosig glühend,
schleicht, entleert sich aller Kraft's
Hart, das Bitternis befehend.

...

Sich mit Kälte, wie ein Stein
schon an, befestigt die Krone,
behaucht liebender, die Luft
Erachtet, das Tadellos lautet.

...

Die Seele weilt fort der Zeit
ein einseitig von Liebe, erweht
Nicht verhält sich, Trübsal,
die des Mohns Kummer gab,
wie ein Lied in Klängen steht.
Der Friede der Liebe ist,
den Friede der Liebe nicht,
conteresse verändernd sich
am, der im Lichte nicht weilt.

...

Ist die Anlage,
schneit und wühlt,
auch in der Sonne
an Himmel die Sterne,
sindig ein Wort in dort nicht
in der Fernenheit,